

... sonst ändert sich nix

„Landshut läuft“ wird von April auf den 20. September verschoben

(sj) Anfang der 90er Jahre gab es mal einen Werbespruch, der da lautete: „Raider heißt jetzt Twix, sonst ändert sich nix“. Ganz ähnlich verhält es sich mit „Landshut läuft“. Zwar ist auch die größte Laufveranstaltung in der Stadt dem Coronavirus zum Opfer gefallen und musste für den 19. April abgesagt werden. Doch es gibt einen Ersatztermin. Der ist am Sonntag, 20. September – sonst ändert sich nix. Strecken, Startzeiten und Anmeldung – es bleibt alles so wie geplant.

Bislang gab es kaum Stornierungen

Dass man so schnell und problemlos einen neuen Termin gefunden hat, war allerdings nicht selbstverständlich: „Es ist ein glücklicher Zufall, dass alle Beteiligten an dem Datum Zeit haben“, sagt Niki Strauß vom organisierenden Lions Club Landshut-Wittelsbach. Vom Zeitmesser über die Technik und die Bühne bis zu den Helfern haben alle für den 20. September zusagen können. Und selbst von den vielen Hunderten, die sich schon angemeldet hatten, gab es kaum Stornierungen. „Das ist wirklich super“, sagt Niki Strauß. Und so sind es mittlerweile laut den Anmeldezahlen auf der „Landshut-läuft“-Homepage mehr als 1500 Sportler, die zum neuen Termin an den Start gehen wollen. Und dann ist da noch etwas, wo-



Auch am 20. September geht es wieder mit einem Bambini-Lauf los.

Foto: cv

rüber sich Strauß und die Organisatoren vom Lions Club Landshut-Wittelsbach freuen: „Alle Sponsoren halten uns die Stange“, so Strauß, „und das trotz der momentanen Situation.“

Natürlich hofft Strauß jetzt, dass sich die Lage bis September wieder beruhigt hat, so dass es keine Auflagen mehr für Großveranstaltungen wie „Landshut läuft“ gibt. Immerhin kommen bei dem Lauf rund 3000 Teilnehmer und viele, viele hundert Zuschauer zusammen. „Wenn sich die Situation bis dahin

nicht entspannt hat, dann haben wir ohnehin ein anderes Problem“, sagt Strauß.

Neben den unveränderten Startzeiten (los geht es mit dem Bambini-Lauf um 9 Uhr) bleibt auch das Vorabendprogramm so wie vorgesehen: Neben einem Läufergottesdienst in St. Martin gibt es den Check-in im und eine Pasta-Party vor dem Rathaus, wo die Sportler Energie für den nächsten Tag tanken können.

Erhalten bleibt natürlich auch der Benefizgedanke von „Landshut läuft“: Der gesamte Erlös geht an

nachhaltige soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region.

■ Anmeldung für „Landshut läuft“

Wer sich für die Veranstaltung anmelden möchte, kann das unter www.landshut-laeuft.de tun. Neben Läufen für Kinder, Nordic-Walking-Strecken gibt es wieder Läufe über fünf und zehn Kilometer und einen Halbmarathon (21,1 Kilometer). Bis zum 30. August gibt es einen Frühbucherrabatt.